

L00601 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, 6. 10. 1896

HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER  
FRANCKGASSE 1  
I. WIEN

6<sup>ten</sup> X.

5 mein lieber Arthur!

Ich kann heute nicht kommen weil ich meinen Vater 8 Tage nicht gesehen habe  
und den Abend zuhaus bleiben möchte. Ich werde trachten Sie fehr bald zu fehen.  
Herzlich Ihr

Hugo.

10 Es würde mich diesmal recht intereffieren mit dem Georg Hirsfchfeld zufamen zu  
fein, wenn's geht.

- ✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 6. 10. 1896 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 6. 10. 1896 in Wien
- ♥ CUL, Schnitzler, B 43.  
Postkarte, 335 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 3/3, 6 X 96, 11-V«. 3) Stempel: »Wien 9/2,  
6 X 96, 12 30N«.  
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »96«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »80a«
- ☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 75.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 6. 10. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00601.html> (Stand 14. Februar 2026)